



## Die Wahlen sind vorbei. Verbraucht und ausgeblutet ...

Posted on 27. September 2008

**Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan. Die [Wahlzuckerl](#) der Parteien wurden verteilt, werden aber nicht für alle reichen. Das macht aber nichts.**

Was soll es, einige wenige werden satt werden. Die Richtigen schlagen ihre fetten Bäuche voll. Es war schon immer so. Und den Letzten beißen die Hunde, das ist auch nicht neu.

Übrig bleibt oft ein totes Rindvieh. Und das hat nicht immer 4 Beine.

*Ein frustrierter Spaziergänger*

## Freunde helfen der Dorfzeitung

Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft)! Wir sind sehr stolz auf die Community, die uns unterstützt! Auf diese Weise ist es uns möglich, unabhängig zu bleiben. **Ihre laufende Unterstützung macht den Unterschied.**

**Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.**

### **Überweisung der Abogebühr** (ohne Kreditkartenabo)

Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des Herausgebervereins (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr. Verlängerungen sind möglich. [Kontaktformular >](#)

### **Direktabo mit Kreditkartenzahlung**

Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT\_STEADY\_CHECKOUT\_HERE